



BLICKPUNKT

Evangelische Waldenser-Kirchengemeinde
Bad Homburg vor der Höhe - Dornholzhausen



Februar 2019

Mit Paulus glauben

Unsere beiden **Bibelwochen**

vom 24. März bis 7. April 2019

laden mit den Texten aus dem **Philipperbrief** ein, sich intensiv mit

- dem eigenen Glauben,
- dem Glauben des Paulus und
- dem Glaubensweg Jesu zu beschäftigen.

In den einzelnen Texten fragen wir nach Hoffnung, nach Werten, danach wie Gemeinschaft mit Gott und untereinander im Sinne Jesu heute gelingen kann.

Da gibt es Großartiges – bei Paulus, in der Gemeinde in Philippi, bei uns. Und es gibt Schwierigkeiten, Leid und Kampf.

Wie hängt es zusammen, was gewinnen wir und was bringen wir mit? Dies sind nur einige Fragen, die wir uns an den Gesprächsabenden stellen.

Haben Sie Lust, mit anderen darüber Gedanken auszutauschen? Ja! Dann kommen Sie doch einfach dazu.

Wir treffen uns jeweils von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus, Dornholzhäuser Str. 12.

Wenn Sie unseren Fahrdienst benötigen, rufen Sie bitte Pfarrer Schrick an
Tel: 32 888 oder 66 72 096.

Die Themen der Abende sind:

Dienstag 26. März:

Historische Informationen zum Philipperbrief und „Jesus nachfolgen - ist das überhaupt ein gangbarer Weg?“ Philipper 1, 27–2, 11.

Donnerstag 28. März:

„Vertrauen auf einen so heruntergekommenen Gott?“, Philipper 2, 12-30.

Dienstag 2. April:

„Glauben in Freud' und Leid“, Philipper 3, 17-4,3.

Donnerstag 4. April:

„Kann man zur Freude aufrufen? Was ist die Basis für Freude?“ Philipper 4, 4-9.

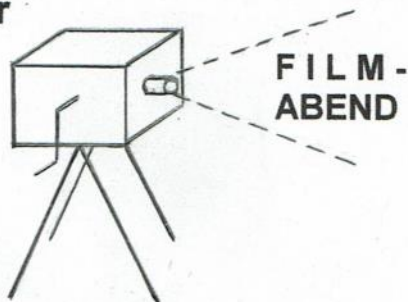
Ergänzend predigt Pfarrer Stefan Schrick an drei Sonntagsgottesdiensten jeweils um 10 Uhr in der Waldenserkirche.

Sonntag 24. März: „Begeisterndes Lob im Gefängnis“, Philipper 1, 1-11.

Sonntag 31. März: „Start und Ziel“, Philipper 3, 1-16.

Sonntag 7. April: „Bestimmt das Sein unser Bewusstsein?“ Philipper 4, 10-23.

Waldenser



DIENSTAG, 12. Februar 2019, 20:00 Uhr
in der Waldenserkirche
Dornholzhäuser Str. 12
61350 Bad Homburg v. d. Höhe

Das Leben in einer typischen französischen Familie gerät durch die Heiratswünsche der vier Töchter durcheinander. Nicht nur kulturelle, sondern auch religiöse Unterschiede müssen mit viel Toleranz und Humor gemeistert werden.

Der Film überzeugt nicht nur durch schlagfertige, sondern auch zum Nachdenken anregende Dialoge.

Der Eintritt ist frei.

Für eine Spende an die Waldenser-Kirchengemeinde bedanken wir uns herzlich.

gedacht von Stefanie Zuder

Nach-



Ist das nicht eine großartige Aussicht? Paulus, der diesen Satz in einem Brief an die Römer verfasst haben soll, spricht damit die damalig stark vertretenen Zweifler des Glaubens an. In diesen Zweiflern

können auch manche von uns, mich oftmals eingeschlossen, sich sicherlich wiederfinden. Rundherum erreichen uns Nachrichten, die geprägt sind, von Unheil und Sorge. Auch im engeren Umfeld können wir Krankheit, Leid, Kummer zur Genüge finden und der Glaube an Gott, der Glaube an die Hoffnung und das Versprechen, dass Gutes wiederfahren werde, rückt durch die negativen Erkenntnisse häufig in die hintere Ecke unseres Bewusstseins. Hier hilft uns Gottes Versprechen, die Aussicht, dass seine Herrlichkeit uns zuteil wird. Worte mögen nicht greifbar sein, aber wir kennen es von Komplimenten ebenso wie von Beleidigungen, welche Wirkung eben auch einfache Worte in uns haben. Und so ist dieses Versprechen, diese unerschütterliche, positive Überzeugung ein ganz großartiger Ausblick für uns im alltäglichen Miteinander: Die Herrlichkeit Gottes wird viel größer sein, ist in ihrer bloßen Ankündigung bereits mitten unter

uns präsent. So, wie Gott nicht greifbar ist, können wir auch sein Versprechen nicht in Formen gießen und uns an die Wand hängen, wir können aber im täglichen Gebet, in der täglichen Kommunikation mit Gott auf dieses Versprechen bauen und uns gerade in Zeiten großen Zweifels, starken Kummers, harter Probe, auf die Versprechen und die damit uns angekündigte Hoffnung auf Herrlichkeit, geistig „festhalten“. Besonders bemerkenswert daran: Bereits Paulus hat „menschengerecht“ formuliert: In uns ist es veranlagt weiterzustreben, mehr zu erreichen. Und selbst dieses Verlangen wird in Paulus Versprechen berücksichtigt: Die angekündigte Herrlichkeit wird viel stärker ins Gewicht fallen, als das erfahrene Leiden!

**Ich bin überzeugt,
dass dieser Zeit Leiden
nicht ins Gewicht fallen
die an uns offenbart werden soll.**

Römer 8, Vers 18

Kennen Sie diesen wunderbaren Satz:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende?“ – Jetzt können Sie ihn noch erweitern:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende – und darüber hinaus erfülle ich euch mit meiner Herrlichkeit!“

Der

Frühjahr- / Sommer-Basar

für gebrauchte Baby- und Kinderkleidung,
Spielzeug, Kinderwagen und Baby-Zubehör

findet am

Samstag, 9. Februar 2019

von **9-12 Uhr**

im Alten- und Pflegeheim „**Haus Luise**“
statt.

Herzlichen Dank !

Die Kollekten der Weihnachtsgottesdienste für
die Aktion „**Brot für die Welt**“ erbrachten
€ 2.068,78.

Durch die Sammeltüten kamen noch € 317,00
hinzu, sodass wir **insgesamt € 2.385,78**
an das Hilfswerk weiterleiten konnten.

2017 betrug die Gesamtsumme € 2.780,40,
2016: € 2.302,56 und 2015: € 2.850,63.

Aus dem Presbyterium 2019

Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich Ihnen von der Arbeit unseres Presbyteriums berichten. Dabei gehe ich darauf ein, welche Themen uns beschäftigen und welche Pläne wir für die Zukunft haben.

Im Vordergrund steht die Sanierung des **Pfarrhauses**. Die Arbeiten gehen voran. Mal schneller, mal langsamer, und wir hoffen, dass im Herbst die Renovierung abgeschlossen sein wird.

Herr Schrick wird im Frühjahr 2020 pensioniert, und deshalb wird er unser neues Schmuckstück nicht mehr bewohnen. Nachdem er unserer Gemeinde zuliebe zwei Jahre vor seinem Ruhestand in eine Wohnung gezogen ist, wird er für wenige Monate nicht nochmals umziehen. Das neue Pfarrhaus wird das Gemeindebüro beherbergen und die Pfarrerwohnung wird von seiner Nachfolgerin oder seinem Nachfolger eingeweiht. Und damit sind wir bei dem Thema Nachfolge. Der Kirchenvorstand hat mit den Vorbereitungen zur **Pfarrerwahl** begonnen. Im Herbst wird er ein Gespräch mit dem Propst führen, um ein Aufgabenprofil für die zukünftige Pfarrerin oder den Pfarrer zu erstellen.

Und was erwartet Sie in unserer Gemeinde in den nächsten Monaten neben den regelmäßig zusammenkommenden Kreisen und Gruppen?

Am 12. Februar findet um 20.00 Uhr der **2. Waldenser-FILMABEND** statt. Unsere Premiere im Januar fand ein gutes Echo, deshalb treffen wir uns im Februar in der Kirche. Die weiteren monatlichen Termine erfahren Sie im *Blickpunkt*.

Im März fahren die **Konfirmanden** zu ihrer Rüstzeit, und beim Konfirmandenelternabend am 12. März planen Eltern und Presbyter gemeinsam den Abendmahlsgottesdienst am 11. Mai. Im Juni fahren Herr Schrick und eine Konfirmandenmutter mit den Konfirmanden nach Biella und Torre Pellice.

Vom 4. März bis zum 7. April finden die diesjährigen **Bibelwochen** statt. Wir wollen uns mit dem Brief des Paulus an die Philipper beschäftigen, in dem es um die Freude an der Arbeit in der Gemeinde geht. Ein spannendes Thema, das viele Diskussionsansätze bietet. Wenn Sie bisher nicht an unseren Bibelwochen teilgenommen haben, geben Sie sich einfach einmal einen Ruck. Die Bibelarbeit ist das Kernstück unserer Gemeindearbeit, und unsere Veranstaltungen sind für alle Gemeindemitglieder gedacht und Sie sind herzlich eingeladen.

Im Sommer wird es wieder **Gottesdienste im Freien** geben: Am 30. Mai ist Waldgottesdienst

an der Luthereiche und am 30. Juni im Hespark.

Wir hoffen, dass wir im neuen Schuljahr unser **Projekt für Grundschul Kinder** der 3. Klassen anbieten können. Wir haben 5 Samstage dafür vorgesehen, an denen Feste des Kirchenjahres und die Taufe spielerisch erfahren werden sollen.

Am 20. Oktober wird sich unsere Gemeinde an dem Projekt **Gottesdienst erleben** beteiligen. Jeder, der daran teilnehmen möchte, lädt eine Freundin, einen Freund oder Bekannten zu unserem Gottesdienst ein. Über diese Initiative werden wir Sie im *Blickpunkt* noch ausführlich informieren.

Und am 2. Advent (8. Dezember) werden wir wieder zu unserem **Adventssingen** einladen.

Das ist in groben Zügen unser Programm, soweit wir es augenblicklich übersehen. Parallel dazu finden viele regelmäßige Treffen in unserer Gemeinde statt, die im *Blickpunkt* angekündigt werden.

Und nun wünsche ich Ihnen im Namen des Presbyteriums ein gesegnetes neues Jahr.

Gisela Friedrich

Jesus Christus spricht:

**Freut euch aber,
dass eure Namen
im Himmel geschrieben sind.**

Lukas 10, Vers 20

Getauft wurden:

Keine Angaben im Internet.

Verstorben sind:

Keine Angaben im Internet.



Termine * Veranstaltungen * Adressen

Gottesdienste

Sonntag, 10. Februar, 10 Uhr
mit Abendmahl

📖 Markus 4, 35-41

Kollekte: Flüchtlinge und
Migrationsdienste

Anschließend Kirchencafé

Sonntag, 17. Februar, 10 Uhr

📖 Prediger 7, 15-18

Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 24. Februar, 10 Uhr

📖 Apostelgeschichte 16, 9,15

Kollekte: Aktion Hoffnung für
Osteuropa

Sonntag, 3. März, 10 Uhr

📖 Lukas 10, 38-42

Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 10. März, 10 Uhr

mit Abendmahl

📖 Hebräer 4, 14-16

Kollekte: Hospizarbeit

Anschließend Kirchencafé

Sonntag, 17. März, 10 Uhr

📖 Johannes 3, 14-21

Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 24. März, 10 Uhr

Beginn der Bibelwochen

📖 Philipper 1, 1-11

Kollekte: Diakonisches Werk

Sonntag, 31. März, 10 Uhr

📖 Philipper 3, 1-16

Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 7. April, 10 Uhr

Abschluss der Bibelwochen

📖 Philipper 4, 10-23

Kollekte: Stiftung für das Leben

Anschließend Kirchencafé

Sonntag, 14. April, 10 Uhr

📖 Jesaja 50, 4-9

Kollekte: Eigene Gemeinde

Gründonnerstag, 18. April, 19 Uhr

mit Abendmahl

📖 1. Korinther 11, 23-26

Kollekte: Eigene Gemeinde

Gottesdienste

im Alten- und Pflegeheim
„Haus Luise“ (Andachtsraum),
freitags um 10 Uhr.

**Gottesdienste für Kinder,
Eltern, Großeltern, Paten**
ab 5 Jahren,

sonntags um 11 Uhr in der Kirche.

Nicht in den hessischen
Schulferien.

Taunus Pfadfinder

www.taunuspfadfinder.de

(Keine Gruppentreffen während der
Schulferien)

Waschbären (Mädchen ab 8 Jahren)
montags 16:30 - 18 Uhr
Farina Fuchs, Lisa Haipeter

Rehe (Mädchen ab 12 Jahren)
montags, 18:00 - 19:30 Uhr
Anna Hoffmann

Adler (Jungen ab 11 Jahren)
dienstags, 17:30 - 19:00 Uhr
*Alexander Sihler,
Valentin Neumann*

Falken (Jungen ab 18 Jahren)
donnerstags, 19:30 - 21 Uhr
Johann Freiheit

Wölfe (Jungen ab 8 Jahren)
freitags, 17 - 18:30 Uhr
*Patrick Dauppert,
Konstadin Dressler, Mischa Meyer*

Hirsche (Jungen ab 14 Jahren)
freitags 18:30 - 20:00 Uhr
Kevin Rudeloff, Achim Haller

Gruppenführerkreis
montags 20 - 21 Uhr

Regenbogen

Donnerstag, 14. Februar 2019
„Kaiser Wilhelm II und seine
Frauen“
Gerta Walsh

Donnerstag, 28. Februar 2019
„Bilder aus Brasilien“
Dr. Wolfgang Bühnemann

Donnerstag, 14. März 2019
„Bilder aus Portugal“
Dr. Gertrud Renschler

Jeweils 15 Uhr im Gemeindehaus.
Gäste sind herzlich willkommen!

Presbyterium

Vors.: *Gisela Friedrich*

Adresse über das Gemeindebüro

Pfarrer

Stefan Schrick

Telefon, Fax und Anschrift siehe
Gemeindebüro

E-Mail: info@waldenserkirche.de

Gemeindebüro

Helga Maibach

Dornholzhäuser Straße 12

Di., Mi., Fr. 9-12 Uhr, Do. 14-17 Uhr

☎ 06172 - 32 888

Fax: 06172 - 93 54 37

E-Mail: bueroc@waldenserkirche.de

Konto

Ev. Kreditgenossenschaft e.G.

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE38 5206 0410 0004 0008 62

Homepage:

www.waldenserkirche.de

Alten- und Pflegeheim

„Haus Luise“

[www.haus-luise-bad-homburg.de]

Saarstraße 1-3, ☎ 06172 - 3 08 30

Diakonisches Werk

- Beratungsstelle -

Heuchelheimer Str. 20

☎ 06172 - 30 88 03

Ökumenische Sozialstation

☎ 06172 - 30 88 02

Hospizarbeit

Sabine Nagel, ☎ 06172 - 8 68 68 68

Krankenhauspfarrerinnen

Helgard Kündiger, ☎ 06172-39 0731

Margit Bonnet, ☎ 06172 - 30 47 24

Impressum:

Hrsg.: Ev. Waldenser-Kirchengemeinde

Dornholzhäuser Str. 12, 61350 Bad

Homburg v. d. Höhe, (06172 - 32 888)

Der *Blickpunkt* wird 10 mal jährlich an

unsere Gemeindeglieder verteilt.

Redaktion: *Hellmuth Bollmann,*

Gisela Friedrich, Dr. Gertrud

Renschler, Stefan Schrick (v.i.S.d.P.)

Druck: Druckerei Nejedly GmbH

Auflage: 1.150

E-Mail: info@waldenserkirche.de